



PNFK-Newsletter 2/2022 (Juni 2022)

Liebe Freundinnen und Freunde des Netzwerks, liebe Mitglieder!

Wir freuen uns, mit euch / Ihnen aktuelle Informationen zur finanziellen Bildung zu teilen. Leiten Sie diese gern an interessierte Personen und Kreise weiter.

PNFK-Vortragsreihe „Finanzkompetenz zum Frühstück“, nächster Termin: 28. Juni 2022 – online

Das PNFK startete im März 2022 erfolgreich mit einer neuen digitalen Vortragsreihe zur finanziellen Bildung! Ziel ist es, neue Impulse geben, die Information und Weiterbildung unserer Mitglieder intensiveren, vor allem aber auch auf unkomplizierte Weise zum regelmäßigen Austausch einladen. Neben unseren PNFK-Mitgliedern sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Über eine weitere Verstärkung unseres Netzwerkes freuen wir uns natürlich!

Der 2. Termin am **Dienstag, 28. Juni, 9.00 – 10.00 Uhr**, befasst sich mit einem aktuellen Thema:

FINANZKOMPETENZ ZUM FRÜHSTÜCK
Die neue digitale Vortragsreihe zur finanziellen Bildung zum Start des Tages

Viermal jährlich, 9–10 Uhr
Nächster Termin: Dienstag, 28. Juni 2022

**Aus der Ukraine geflüchtet –
so bekommst Du Deinen
finanziellen Alltag in den Griff**

Hintergrundinformationen zum Projekt
mit Hermann-Josef Tenhagen (Finanztip)

pnfk.de
Präventionsnetzwerk
Finanzkompetenz e.V.

Offen für alle Interessierten

Die Stiftung Finanztip hat eine Website für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet: <https://www.finanztip.de/ukraine/> PNFK-Mitglied Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur von www.finanztip.de, wird

zusammen mit den beteiligten Kolleg:innen über die Erfahrungen aus diesem Projekt berichten. Nach einem 20-25-minütigen Impulsvortrag wird es die Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch geben.

Anmeldung bitte auf www.pnfk.de (Anmeldeformular) oder unter info@pnfk.de

Achtung, wichtiger Hinweis: Falls Sie sich bereits per Anmeldeformular angemeldet haben, bitten wir Sie, dies nochmals zu tun. Aufgrund eines technischen Problems kann es sein, dass uns Ihre Anmeldung bislang nicht erreicht hat. Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link zur Teilnahme am Zoom-Meeting.

Geplant sind voraussichtlich zwei **weitere Termine** in diesem Jahr, jeweils von 9 – 10 Uhr, siehe demnächst auf www.pnfk.de

Europäisches Online-Seminar „Referenzbudgets“ am 16. Juni 2022



Sowohl in der Budgetberatung als auch der Schuldnerberatung können Referenzbudgets als objektive Vergleichsdaten eingesetzt werden. Die EU-Projekte zu dieser Thematik liegen zwar schon einige Jahre zurück, aber seither gibt es in vielen Ländern der EU Referenzbudgets, die verschieden genutzt werden. Das Online-Seminar soll neue Impulse für die Arbeit mit Referenzbudgets geben. In Deutschland z.B. nutzt "Geld und Haushalt - Beratungsdienst der Sparkassenfinanzgruppe" die von der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. berechneten Referenzdaten.

Das Online-Seminar "**The use of reference budgets in applied domains: what can we gain and learn from each other?**" findet am **Dienstag, 16. Juni 2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Aus der Veranstaltungsankündigung:

During the seminar, speakers from four different countries (the Netherlands, Belgium, the United Kingdom and Finland) will present how they use reference budgets in applied domains such as credit assessment, minimum income and social security and policy evaluation. These short and practical presentations will be followed by a short overview on the general use of reference budgets in Europe and the tools using reference budgets. We close the seminar with a brainstorming session during which you can express your own ideas and interests regarding the (further) use of reference budgets in your country / organization.

Reference budgets are priced baskets of goods and services that express what is necessary for social participation. Although different methods and approaches are used to construct such reference budgets in Europe, they nevertheless all aim to identify what people need to live a decent life and be able to participate in modern societies. They can also be viewed as an additional indicator on poverty and social inequalities.

Bei Interesse geht es hier zur Anmeldung:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=DQSIkWdsW0y-xEjajBLZtrQAAAAAAAAAAN_g1DJkRUNktZRU1RMVdPRUhSRkjVNzhPSUJCUU5VTS4u

iff – Konferenz am 23./24. Juni 2022 – online



Bereits in unserem letzten Newsletter (März 2022) hatten wir auf die Internationale Konferenz zu Finanzdienstleistungen, die am 23./24. Juni 2022 vom Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) in Hamburg ausgerichtet wird, hingewiesen. Das Leitmotiv der Konferenz in diesem Jahr lautet **„Transformation der Finanzwirtschaft– Finanzdienstleistungen in Zeiten von Niedrigzins, Klimawandel und Digitalisierung.“** Die aktuellen Entwicklungen stellen etablierte (Geschäfts-) Modelle infrage. Zugespitzt wird diese Ausgangslage durch die derzeitige Inflation sowie Erwartungen der Verbraucher:innen an eine Finanzwirtschaft in der künftigen Post-Pandemie-Zeit. Themen, wie Finanzierungsprodukte, Beratung, Vorsorge und Verbraucherschutz, müssen vor diesem Hintergrund neu gedacht werden.

Hier geht es zum Programm und zur Anmeldung mit Ticketbuchung:

<https://www.iff-hamburg.de/hamburg-2022/>

Unterrichtshandbuch „Money Care“ als Neuauflage



Das Unterrichtshandbuch „MoneyCare – Pass auf Dein Geld auf!“ ist vollständig überarbeitet und aktualisiert worden und unlängst in 4. Auflage erschienen. Herausgegeben wird es von den Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der AWO Berlin Spree-Wuhle e. V. und Dilab e.V. Es handelt sich um eine Sammlung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen zum Thema „Finanzielle Allgemeinbildung“, korrespondierend zu dem entsprechenden Handlungs- und Orientierungsrahmen Verbraucherbildung / Rahmenlehrplan Berlin Jahrgangsstufen 5-10. MoneyCare bietet sich für den Einsatz im schulischen Bereich an, kann aber auch im Bildungsbereich mit jungen Erwachsenen sehr gut eingesetzt werden und orientiert sich stark an der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern. Alle Materialien finden sich auch online unter www.moneycare-online.de

Die gemeinnützigen und staatlich anerkannten Schuldnerberatungsstellen arbeiten nicht profitorientiert und können daher den Zugang zu MoneyCare kostenfrei ermöglichen. Das 256-seitige Unterrichtshandbuch kann auch als Druckexemplar bestellt werden. Dafür bitte einen frankierten Rückumschlag (Porto 2,75 €) schicken an: AWO Berlin Spree-Wuhle e.V., Schuldner- und Insolvenzberatung, Rudi-Dutschke-Straße 9, 10969 Berlin. Feedback ist ausdrücklich gewünscht, Kontakt ist auch möglich unter 030-2925 3540 oder an s.wilkening@awo-spree-wuhle.de

Digitale Bildungsangebote der Verbraucherzentrale NRW



Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen bietet zahlreiche digitale Bildungsangebote für junge Menschen an. Dazu gehören Unterrichts- und Selbstlernmaterialien zum Thema Finanzen, z.B. Verträge und Verbraucherschutz, Versicherungen, Konto und Zahlungsverkehr, Learning Snack „Mein Geld im Griff“, die als Handreichung für Lehrkräfte, in Form von Arbeitsblättern, Infografiken, Apps u.a.m. zur Verfügung stehen.

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/edudownloads>

Unter dem Motto „V macht schlau: Der Wissenspodcast für Schülerinnen und Schüler“ informiert die Verbraucherzentrale auch über wichtige Alltagsthemen, darunter: Online-Shopping, Umgang mit Geld, erste eigene Wohnung.

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/bildung-nrw/v-macht-schlau-der-wissenspodcast-fuer-schuelerinnen-und-schueler-51167>

Ergebnisse des Forschungsprojekts: Finanzdienstleistungen für Familien in herausfordernden Lebenslagen



Das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) hat im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg das Angebot an Finanzdienstleistungen daraufhin geprüft, inwieweit es geeignet ist, einen aktiven Beitrag für die Verbesserung und Stabilisierung der Lebenslage von Familien in herausfordernden Finanzsituationen zu leisten. Familien in schwierigen finanziellen Situationen werden oft in sozialen Beratungs- und Bildungssituationen vorstellig, in denen Grundlagenwissen zum Thema Finanzen und Finanzdienstleistungen nicht zum Beratungsumfang bzw. -auftrag zählt und somit die Chancen und Risiken von Finanzdienstleistungen nicht (wertfrei) besprochen werden können.

Im vorliegenden Projekt geht es darum, Fachkräften einen Instrumentenkoffer bereitzustellen, der es ermöglicht, unter der Vielfalt von Finanzdienstleistungen jene auszuwählen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenslage von finanziell herausgeforderten Familien leisten können. Zugleich soll den Fachkräften und (damit) auch den adressierten Familien verdeutlicht werden, woran man schlechte, also für die betroffenen Familien ungeeignete Finanzprodukte erkennt. Einer ausführlichen Herleitung der Qualitätsmerkmale von Finanzdienstleistungen folgt ein Leitfaden, der die Analyse mit praxisrelevanten Erkenntnissen zusammenführt.

Abschlussbericht und Praxisleitfaden stehen als Download zur Verfügung:

<https://www.iff-hamburg.de/2022/05/30/iff-veroeffentlicht-abschlussbericht-zum-forschungsprojekt-die-bedeutung-von-finanzdienstleistungen-fuer-die-lebenslage-von-familien-in-herausfordernden-finanzsituationen/>

Rahmen zur Verbesserung der Finanzkompetenz

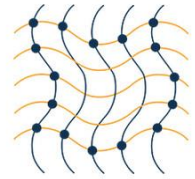
Die Europäische Kommission und das OECD-INFE haben einen gemeinsamen Rahmen für Erwachsene zur Verbesserung der Finanzkompetenz veröffentlicht. Hier findet sich der Kompetenzrahmen u.a. auch in deutscher Sprache:

https://ec.europa.eu/info/publications/220111-financial-competence-framework_en



Zusätzlich gab es ein Webinar, das im Anschluss auch veröffentlicht wurde: <https://www.oecd.org/financial/education/using-the-financial-competence-framework-for-adults-in-eu-webinar.htm>

PNFK-Fachtag am 25. November 2022 in Berlin



Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt wird in unserem Turnus FinKom/Fachtag in diesem Jahr wieder ein Fachtag und zwar am Freitag, 25. November 2022, in Berlin stattfinden. Der diesjährige Fachtag steht unter dem Motto: „**Wirtschaften in schwierigen Zeiten – Perspektiven und Grenzen finanzieller Bildung**“.

Auszug aus dem Programm:

- Finanzielle Schocks in der Corona-Krise, Prof. Dr. Carmela Aprea (Universität Mannheim)
- Ergebnisse aus der Arbeit der OECD mit Blick auf vulnerable Zielgruppen, Nicola Brandt (OECD)
- Wie wird ökonomische Bildung in Familien mit niedrigen Einkommen vermittelt?, Korina Dörr (DSGV)
- Projekt und App: „Mission Finanzdurchblick“, Anissa Brinkhoff (Goethe Universität Frankfurt am Main)
- Podiumsdiskussion am Nachmittag mit Expert:innen verschiedener Disziplinen/Fachbereiche, Moderation: Dr. Dieter Korczak
- Gesamtmoderation des Fachtags: Jacob Risse

Den **Tagungsflyer** mit dem vollständigen Programm und dem **Anmeldeformular** finden Sie auf der Website des PNFK: www.pnfk.de

Herzlich eingeladen sind nicht nur PNFK-Mitglieder, der Fachtag ist offen für weitere Interessent:innen!

Beiträge für den Newsletter

Sie haben einen Beitrag für den nächsten Newsletter? Mailen Sie uns: info@pnfk.de